



Schneeberg über Fadensteig



Von der Edelweissshütte über den Fadensteig auf den Schneeberg, dem höchsten Gipfel Niederösterreichs. Steile aber sehr schöne Wanderung in der Rax-Schneeberg-Gruppe.

Gebirge/Gebiet Rax-Schneeberg-Gruppe / Wiener Alpen	Land/Bundesland Österreich/Niederösterreich	Schwierigkeit ■ ■ ■
Gehzeit ca. 6,5 Stunden / 4,5 Stunden *	Länge ca. 15 km / 11 km *	Höhenmeter ca. 1200m / 900m *
Hund 		Kondition ■ ■ ■
		Landschaft ■ ■ ■
Letzte Aktualisierung: August 2021		

Anreise:

A2 - folgende Ausfahrten bieten sich an: Wiener Neustadt West, Wöllersdorf bzw. S6 Ausfahrt Neunkirchen. Dann jeweils auf der B26 bzw. B21 weiter nach Puchberg und weiter bis nach Losenheim. Dann bis zum Straßenende bei der Sessellift-Talstation.

Parkplätze gibt es direkt bei der Talstation des Sesselliftes, die Parkgebühr (€ 5,00 Stand 2021) werden beim Kaufpreis einer Liftkarte abgezogen, ansonsten gibt es kurz vor der Talstation einige Parkmöglichkeiten am Straßenrand.

Route:

Sessellift-Talstation - Edelweissshütte - Fadensteig - Fischerhütte (Kaiserstein) - Gipfelkreuz Klosterwappen - Fischerhütte - Edelweissshütte - Sessellift-Talstation

Wegbeschaffenheit:

Forststraße, Waldwege, Schotter, Fels, Schrofen

Wegbeschreibung:

Wenn von der Talstation des Sesselliftes los gegangen wird geht es entlang der Skipiste hinauf zur Edelweissshütte oder durch den Wald in den Fadensattel und links zur Edelweissshütte.
Der Fadensteig beginnt hinter der Edelweissshütte (gelbe Markierungen), zuerst in Kehren durch den Wald bis zu einem markanten Felsturm. Dieser wird auf der rechten Seite über Schrofen umgangen. Weiter über einige Kehren über einen mit Geröll bedeckten Rücken bis unter die Felswände.
Dann führt der Weg rechts in eine Schlucht an deren linkem Rand der Weg noch oben führt (Stahlseil), dann folgt eine Querung nach rechts um ein leicht ausgesetztes Stück (Stahlseil) und danach wieder steil und schrofig hinauf zu einer Wandstufe. Hier quert man wieder nach rechts (Stahlseil) und über weitere steile Schrofen zum Ausstieg auf die Hochfläche.





Ab hier führt der Weg gemütlich zur Fischerhütte und zum Kaiserschild, dieser Weg ist mit Stangen markiert, von hier ist es nicht mehr weit zum Gipfelkreuz am Klosterwappen.



Als Rückweg kann der Aufstiegsweg genutzt werden oder man steigt über den Schauerstein ab. Dieser ist nicht ganz so steil wie der Fadensteig dafür aber länger.

Für den Weg über den Schauerstein geht man von Fischerhütte dem Aufstiegsweg retour und zweigt links ab, am Beginn mit Stangen markiert später mit grünen Markierungen. Der Weg führt am Anfang über eine Bergwiese hinunter bis zu den Latschen und zur Krepelhütte (Bergrettungshütte), weiter zum "Fleischer Gedenkstein". Von hier den gelben Markierungen durch einen Wald folgen bis man zu einer Forststrasse gelangt. Hier nach rechts der Forststrasse folgen bis sich diese gabel, hier kurz der linken Forststrasse folgen bis rechts der Steig zur Edelweisshütte abzweigt.

Trittsicherheit und schwindelfrei sollte man für den Fadensteig auf jeden Fall mitbringen, bei Nässe, Schnee oder Eis sollte dieser Steig nur von sehr geübten begangen werden.

Hund:

Diese Tour ist für einen Hund nur bedingt geeignet.

Anmerkung:

* Der erste Werte gibt die Streckenlänge, Gehzeit und die Höhenmeter an welche ohne Sesselliftbenützung gültig sind. Der zweite gibt die Werte ab der Bergstation des Sesselliftes an.

Versorgung/Stützpunkte:

[Edelweisshütte](#), [Fischerhütte](#), [Almreserlhaus](#)

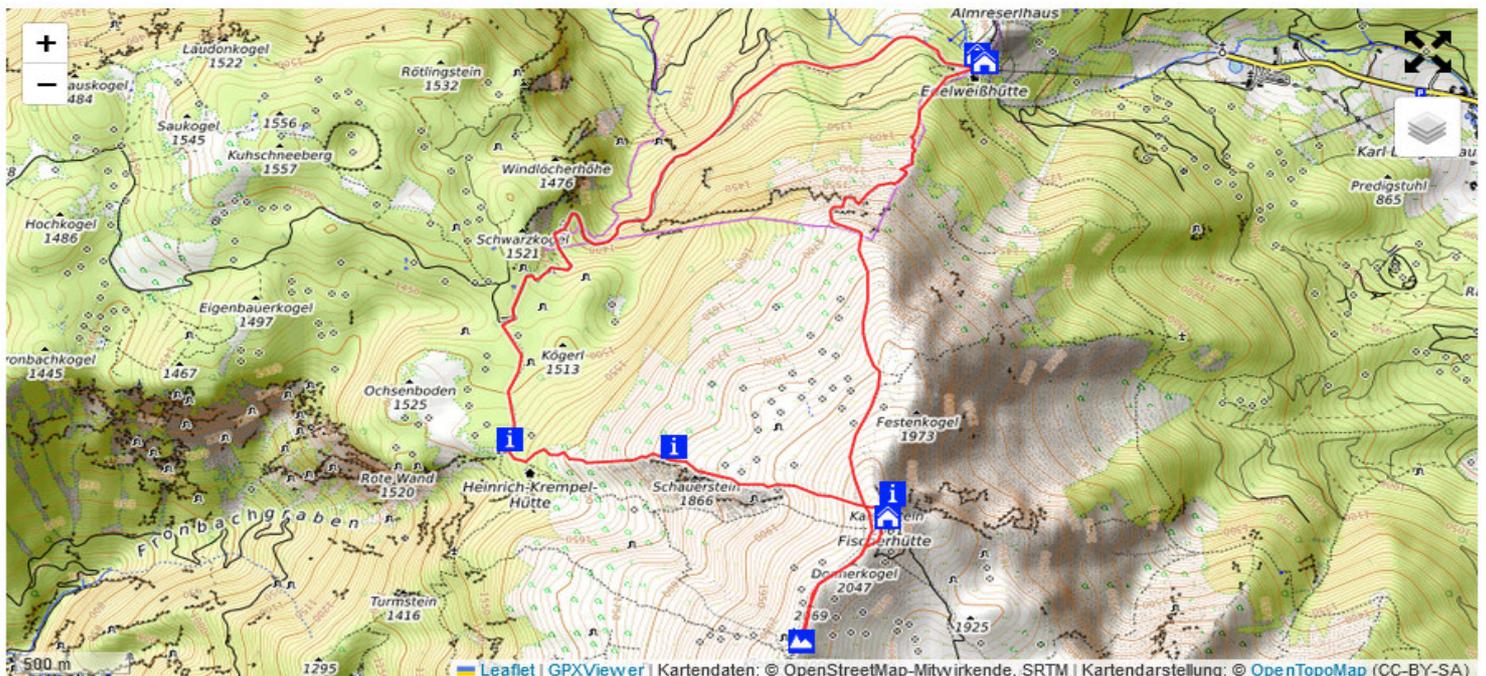
Weiterführende Links:

[Anfahrtsplan Google Maps](#)

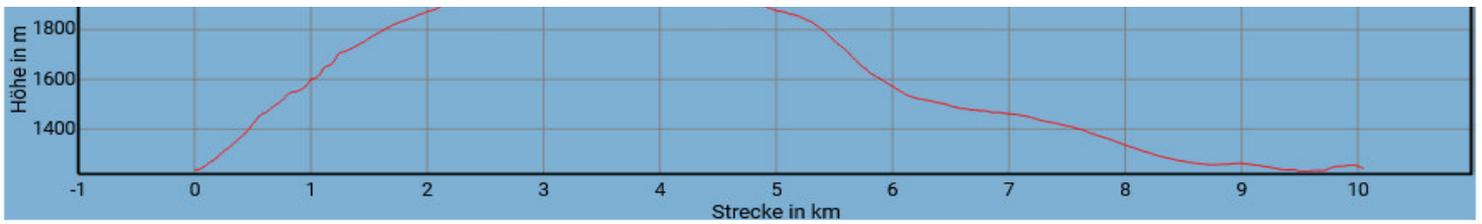
[Anfahrtsplan HERE](#)

[zu den Fotos](#)

Karte und Höhenprofil:



2000



Legende der Wegpunkte:

	Parkplatz		Interessanter Ort mit Foto
	Hütte		Gipfel
	Interessanter Ort		Start wenn kein Parkplatz

△ Haftungsausschluss [Copyright](#)

Werte Besucher, wenn Sie Neuigkeiten zu dieser Wanderung oder Bergtour haben (Parkplatzgebühr, Parkverbote, Zustand der Wege, Schneelage speziell im Frühjahr, usw.), senden sie mir bitte über das [Kontaktformular](#) einen entsprechenden Hinweis. Ich werde diese Informationen umgehend in die Beschreibung einfügen.

Solche Informationen sind für uns alle sehr wertvoll!

Danke!